



DIE BIOTONNE IM JAHRESZEITLICHEN WECHSEL

Beachten Sie im Sommer, wenn es heiß ist:

- Biotonnen möglichst an einem kühlen und schattigen Ort, ohne direkte Sonneneinstrahlung, platzieren
- Behälter geschlossen halten
- Rand und Deckel säubern
- Abfälle aus dem Bioabfalleimer in der Küche möglichst alle ein bis zwei Tage umfüllen
- Biotonnen auch dann zur Abfuhr bereitstellen, wenn sie noch nicht ganz voll sind
- Eine Lage zerknülltes Zeitungspapier am Behälterboden verhindert, dass Abfallreste festkleben
- Feuchte Abfälle möglichst abtropfen lassen bzw. mit Zeitungspapier oder Papiertüten umwickeln
- Rasenschnitt außerhalb der Tonne anwelken lassen
- Kein beschichtetes Hochglanzpapier und keine Plastiktüten (auch nicht „biologisch abbaubare“) in die Biotonnen geben
- Fisch- und Fleischreste sowie gekochte Küchenabfälle gehören zu jeder Jahreszeit in die Restmülltonne.

Und im Winter:

- Feuchte Abfälle in Zeitungspapier einzuwickeln, verhindert ein Festfrieren am Behälter
- Gartenabfälle möglichst erst dann in die Tonne einfüllen, wenn sie nicht mehr feucht sind
- Abfälle nicht in die Tonne pressen
- Behälter geschützt, z. B. in der Garage oder an Hauswänden, abstellen
- Behälter vor der Leerung nicht zu lange der Kälte aussetzen.

Unser Tipp:

Wer ganz sicher gehen möchte, kann angefrorene Abfälle vor der Abfuhr vorsichtig mit einem Spaten von den Seitenwänden der Tonne lösen. Die Männer in Orange dürfen aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht in die Tonnen greifen.

BESTER KOMPOST DURCH IHRE UNTERSTÜTZUNG

Sogenannte „kompostierbare“ Biotüten versprechen zwar auf den ersten Blick eine saubere und bequeme Entsorgung der überwiegend feuchten Bioabfälle. Tatsächlich können sie aufgrund der örtlich angewendeten Verfahren jedoch nicht vollständig kompostiert werden.

Entsprechende Beutel dürfen deshalb im Landkreis Würzburg nicht verwendet werden. Zur Erhaltung der gütegesicherten Kompostqualität sind unsere Mitarbeiter angewiesen, fehlbefüllte Gefäße nicht zu leeren. Dies gilt auch für Behälter, die nicht ausschließlich mit Bioabfällen befüllt sind.



Stand: 01.01.2019

Am Güzßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr



Testen Sie auch die kostenlose team-orange-App, verfügbar für Smartphones (iOS, Android, Windows Phone), Tablets und Apple Watches.

TEAM ORANGE

Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

RUND UM DIE TONNE



TEAM ORANGE

Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

IHRE ABFALLBEHÄLTER

Im Landkreis Würzburg werden Restmüll- und Biotonnen 14-täglich im Wechsel vom team orange geleert. Die Leerung der Papiertonnen erfolgt vierwöchentlich. Gelbe Säcke werden 14-täglich abgeholt. Mit der Abholung der Gelben Säcke sind private Entsorger von einem sogenannten Dualen System betraut, deren Kontaktdaten auf Ihrem Abfallkalender oder unter www.team-orange.info zu finden sind.

Individuelle Abhol- und Leerungstermine entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender oder der team-orange-App. Diese steht kostenlos und zum bequemen Download in allen AppStores bereit.

Nach dem Volumen Ihrer Restmülltonne richtet sich die Anzahl Ihrer zustehenden Biotonne/n. Papiertonnen können ohne Mengenbegrenzung dazubestellt werden. Die jeweilige Staffelung finden Sie nachfolgend dargestellt:

Restmüllbehälter in Litern	Nutzung inklusive	
	Biotonne	Papiertonne
60 Liter	1x 120 Liter	unbegrenzt (120- bzw. 240-Liter-Behälter)
90 Liter	2 x 120 Liter	unbegrenzt (120- bzw. 240-Liter-Behälter)
120 Liter	2 x 120 Liter	unbegrenzt (120- bzw. 240-Liter-Behälter)
240 Liter	2 x 120 Liter	unbegrenzt (120- bzw. 240-Liter-Behälter)
> 240 Liter*	auf Anfrage	unbegrenzt (120- bzw. 240-Liter-Behälter)
1.100 Liter	1.100 Liter	unbegrenzt (120-, 240- bzw. 1.100-Liter-Behälter)

* Werden mehrere Restmüllbehälter an einem Grundstück vorgehalten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Benötigen Sie weitere Biotonnen, wird eine gesonderte Jahresgebühr zur Zahlung fällig. Bio- oder Papiertonnen müssen nicht verpflichtend genutzt werden. Ein Verzicht mindert jedoch nicht die jährliche Abfallgebühr.

UNSER FULLSERVICE TAUSCHT IHRE TONNE. SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT.

Sämtliche Abfallbehälter stellen wir kostenlos als Leihtonnen zur Verfügung. Dies gilt sowohl für die Erstausrüstung als auch für alle Behälterwechsel. Standardmäßig kommen 120-Liter-Biotonnen sowie 120-Liter- und 240-Liter-Papiertonnen zum Einsatz.

Änderungen am Behältervolumen sind jederzeit möglich. Egal ob Neuanmeldung oder Größenänderung: Nur Eigentümer können ihren Tauschwunsch bei uns anzeigen.

Sollen neue Gefäße zum Beginn des Folgemonats bereitstehen, muss die Änderungsmeldung spätestens zum 15. des aktuellen Monats bei uns eingehen. Für alle Meldungen steht unser Erfassungsformular zur Verfügung. Dieses ist erhältlich unter www.team-orange.info sowie bei allen Gemeindeverwaltungen und Wertstoffhöfen.

Gewöhnlich liefern wir alle Behälter in der zweiten Monatshälfte bis vor Ihre Haustüre. Muss es einmal schneller gehen, können sämtliche Gefäße auch an unserem Betriebsitz in Veitshöchheim abgeholt werden. Denken Sie in diesem Fall bitte immer daran, zu tauschende Gefäße direkt mitzubringen.

So funktioniert's

Nach Eingang Ihrer Änderungsmeldung informiert unser KundenCenter nochmals separat über den Zeitraum des Behältertauschs bzw. die Neuauslieferung Ihrer Behälter. Bei einer Neuanmeldung behelfen Sie sich bis zum Auslieferungstermin bitte mit unseren Restmüllsäcken. Diese können zum regulären Abfuhrtermin am Straßenrand bereitgestellt werden. Sie haben ein Fassungsvermögen von 50 Litern und sind für 5 € im KundenCenter in Veitshöchheim, bei zahlreichen Gemeindeverwaltungen sowie an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Würzburg erhältlich.

Zu tauschende Behälter stellen Sie bitte ab dem im Info-schreiben genannten Termin gut sichtbar am Straßenrand bereit. In einigen Fällen kann der Austausch bis zum Monatsende andauern. Alle Gefäße können in diesem Zeitraum wie gewohnt weiter genutzt werden. Am Tauschtag enthaltene Abfälle nehmen die Männer in Orange mit.

SO STEHEN IHRE BEHÄLTER RICHTIG

- Restmüll-, Bio- und Papiertonne: Griff Richtung Straße
- Bereitstellung ab 6 Uhr am Abhol- oder Leerungstag
 - an anfahrbaren Straßen (z. B. nicht im Baustellenbereich)
 - nicht hinter Schneeanhäufungen
 - ohne Beeinträchtigung der Verkehrsteilnehmer



Wenn in Ausnahmefällen, wie beispielsweise Eisglätte, eine Leerung nicht möglich ist, dürfen Mehrmengen bei der nächsten Leerung bereitgestellt werden. Bitte sorgen Sie in entsprechenden Fällen dafür, dass für die Entsorgung von Bioabfällen oder Altpapier Papiersäcke bzw. Kartons genutzt werden. Restmüll darf in jedem beliebigen Gefäß bereitgestellt werden.